

## Modulhandbuch Masterstudiengang

### Denkmalpflege – Heritage Conservation

90 ECTS

120 ECTS

Stand: 17.12.2015

Gemäß Studien- und Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang die Masterstudiengänge „Denkmalpflege/Heritage Conservation (90 ECTS-Punkte)“ und „Denkmalpflege/Heritage Conservation (120 ECTS-Punkte)“ vom 31. Mai 2013 in der Fassung der Änderungssatzung vom 31. Juli 2014.

Geltungsdauer: Für das Sommersemester 2016 und nachfolgende Semester bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs.

## Allgemeine Hinweise zum Modulhandbuch in der vorliegenden Fassung

### 1. Geltungsbeginn

Die im vorliegenden Modulhandbuch enthaltenen Modulbeschreibungen gelten erstmals für das Semester, das auf dem Deckblatt angegeben ist.

### 2. Geltungsdauer

Das Modulhandbuch gilt bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulbuchs auch für nachfolgende Semester.

### 3. Übergangsbestimmungen

a) Studierende, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch ein Modul bereits in Teilen absolviert haben, schließen das Modul nach der bisher geltenden Fassung des Modulhandbuchs ab.

Ein Modul ist in Teilen absolviert, wenn Modulteilprüfungen zu erbringen sind und mindestens eine der Modulteilprüfungen bereits vor Bekanntgabe des geänderten Modulhandbuchs erbracht wurde.

Ein Modul ist ferner in Teilen absolviert, wenn das Modul gemäß bisher geltendem Modulhandbuch aufgrund des Lehrveranstaltungsangebots nur innerhalb von zwei Semestern abgeschlossen werden konnte (Eintrag in der Modulbeschreibung: "Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester") und mindestens eine dem Modul gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zugeordnete Lehrveranstaltung im vorangegangenen Semester belegt wurde. Bei Modulen, deren minimale Dauer drei oder mehr Semester betragen hat, verlängert sich die Übergangsfrist entsprechend.

b) Prüfungsverfahren, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch begonnen wurden, sind entsprechend den Festlegungen dieser Fassung des Modulhandbuchs abzuschließen.

c) Modulprüfungen, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch abgelegt und nicht bestanden wurden, sind gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zu wiederholen, sofern in der Prüfungsordnung eine ausdrückliche Pflicht zur Wiederholung dieser Prüfung innerhalb einer bestimmten Frist festgelegt ist.

## Inhaltsverzeichnis:

<i>Einführung Master 90 ECTS</i>	S. 4
<i>Einführung Master 120 ECTS</i>	S. 6
Modul Grundlagen (M-GL-90)	S. 9
Modul Grundlagen (M-GL-120)	S. 10
<i>Modulgruppe Fachwissen</i>	
Modul Fachwissen Denkmalkunde (M-FW-DK-120)	S. 11
Modul Fachwissen Bauforschung und Bauerhalt (M-FW-BF-120)	S. 12
Modul Fachwissen Restaurierungswissenschaften (M-FW-RW-120)	S. 13
Modul Fachwissen Recht, Management, Institutionen (M-FW-RMI-120)	S. 14
Modul Vertiefung (M-V-90)	S. 15
Modul Anwendung (M-AW-90)	S. 16
Modul Anwendung (M-AW-120)	S. 17
<i>Modulgruppe Profilierung</i>	
Modul Profilierung Denkmalkunde (M-P-DK-90/120)	S. 18
Modul Profilierung Bauforschung 1 (M-P-BF1-90/120)	S. 19
Modul Profilierung Bauforschung 2 (M-P-BF2-90/120)	S. 20
Modul Profilierung Restaurierungswissenschaften (M-P-RW-90/120)	S. 21
Modul Profilierung Bauerhalt / Sanierungstechnologien 1 (M-P-BS1-90/120)	S. 22
Modul Profilierung Bauerhalt / Sanierungstechnologien 2 (M-P-BS2-90/120)	S. 23
Modul Profilierung Archäologische Wissenschaften 1 (M-P-AW1-90/120)	S. 24
Modul Profilierung Archäologische Wissenschaften 2 (M-P-AW2-90/120)	S. 25
Module des Wahlbereichs (M-P-WB-90/120)	S. 26
Module des Erweiterungsbereichs (M-EB-90)	S. 27
Module des Erweiterungsbereichs (M-EB-120)	S. 28
Master-Arbeit Modul Masterarbeit (M-MA-90/120 ECTS)	S. 29

## **Masterstudiengang „Denkmalpflege – Heritage Conservation“ der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und der Hochschule Coburg**

### **Modulhandbuch 90 ECTS, drei Fachsemester**

---

Das Studium ist in drei Fachsemester gegliedert. Im Modul Grundlagen (10 ECTS) werden die Grundlagen der Fächer Denkmalkunde, Bauforschung und Restaurierungswissenschaften durch Vorlesungen mit jeweils 2 SWS vermittelt. Die Bodendenkmalpflege ist mit einer Veranstaltung im Umfang von 1 SWS beteiligt. Das Modul wird mit einer gemeinsamen Klausur abgeschlossen.

Die Modulgruppe Vertiefung (10 ECTS) sollte im ersten und zweiten Fachsemester belegt werden. Es kann zwischen einem Modul aus der Bauforschung (zwei Seminare, 10 ECTS) oder einem Modul aus der Denkmalkunde gewählt werden (zwei Seminare, 10 ECTS).

Das Modul Anwendung (10 ECTS) ist zeitlich auf die zweite Hälfte des Sommersemesters begrenzt. Die einzelnen Seminare sind in Wochenblöcke unterteilt und projektbezogen angelegt. Sie finden extern vor dem und im Denkmal oder der Kulturlandschaft statt. Hier können die Studierenden die in den Modulen Grundlagen und Fachwissen erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten anwenden und auf unbekannte Fragestellungen übertragen. Ein wesentliches Ziel dieses Moduls besteht darin, dass die Studierenden ihre besonderen Interessen, Fertigkeiten und Fähigkeiten besser einschätzen und zielgerichtet ein Masterarbeitsthema finden.

In der Modulgruppe Profilierung sind insgesamt mindestens 20 ECTS zu erwerben. Die Module können während des ersten und zweiten Fachsemesters belegt werden. Die erforderlichen ECTS-Punkte sind entweder durch die freie Kombination von zwei Profilierungsmodulen oder durch die Auswahl eines Profilierungsmoduls und mindestens eines Moduls aus dem Wahlbereich nachzuweisen. Die Profilierungsmodule führen gezielt in die Forschungsfragen der einzelnen Fächer ein und bereiten damit die Wahl des Themas für eine Masterarbeit vor.

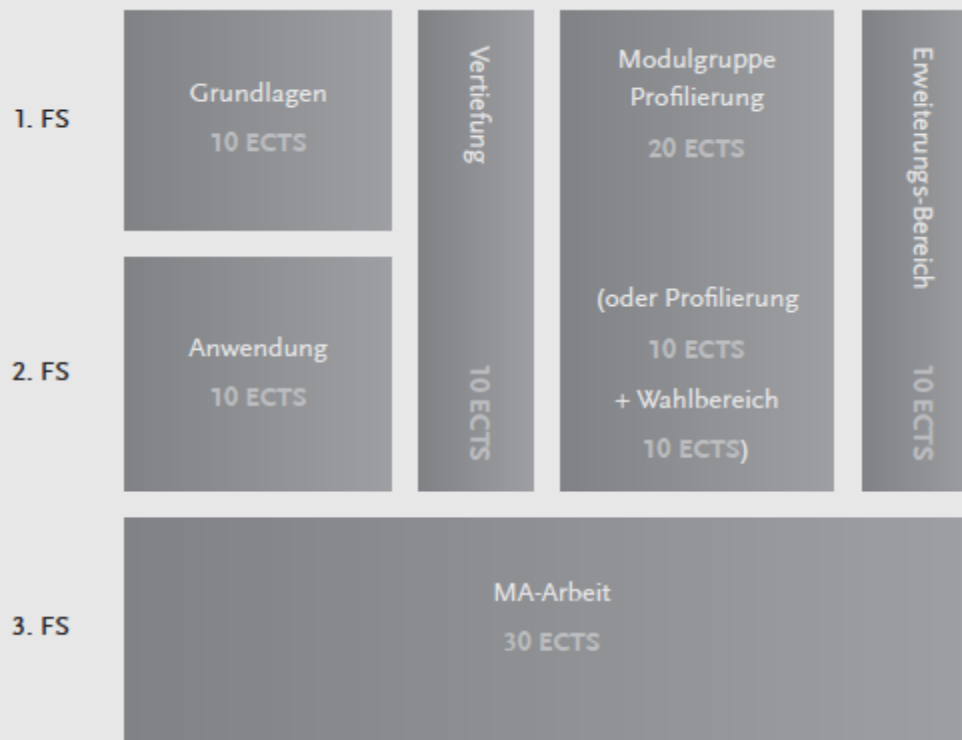
Aus folgenden Profilierungsmodulen kann gewählt werden: Denkmalkunde, Bauforschung (1 und 2), Restaurierungswissenschaften, Bauernhalt / Sanierungstechnologie (1 und 2) sowie den Archäologischen Wissenschaften (1 und 2). Im Wahlbereich werden Module aus den Fächern Kunstgeschichte, Historische Geographie, Islamische Kunstgeschichte und Archäologie sowie der Angewandten Informatik angeboten, deren Mindestpunktzahl für das jeweilige Modul geringfügig höher als 10 ECTS liegen kann.

Der Erweiterungsbereich 10 (ECTS, Wahlpflicht) kann im 1. und 2. Fachsemester belegt werden. Es sind Module aus anderen Fächern im Umfang von insgesamt mindestens 10 ECTS-Punkten oder ein in der Modulgruppe Fachwissen aus dem Angebot des 120-ECTS-Masterstudiengangs oder ein in der Modulgruppe Profilierung nicht gewähltes Modul zu absolvieren. Wählbar sind alle Fächer der Universität Bamberg sowie der Hochschule Coburg, die entsprechende Angebote bereitstellen und im Modulhandbuch aufgeführt sind.

Im Regelfall wird das Studium im dritten Fachsemester mit der Masterarbeit (30 ECTS) abgeschlossen.

# MA-Studium Denkmalpflege – Heritage Conservation

60 ECTS Fachstudium + 30 ECTS MA-Arbeit = 90 ECTS



## **Masterstudiengang „Denkmalpflege – Heritage Conservation“ der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und der Hochschule Coburg**

### **Modulhandbuch 120 ECTS, vier Fachsemester**

---

Das Studium ist in vier Fachsemester gegliedert. Im Modul Grundlagen (15 ECTS) werden die Grundlagen der Fächer Denkmalkunde, Bauforschung und Restaurierungswissenschaften durch Vorlesungen mit jeweils 2 SWS vermittelt. Die Bodendenkmalpflege ist mit einer Veranstaltung im Umfang von 1 SWS beteiligt. In begleitenden Seminaren werden die Inhalte diskutiert und vertieft. Das Modul wird mit einer gemeinsamen Klausur abgeschlossen.

Die Modulgruppe Fachwissen (33 ECTS) vermittelt vertieftes Fachwissen und sollte im zweiten Semester abgeschlossen werden. Hier wird in Vorlesungen und Seminaren das Fachwissen der Denkmalpflege (10 ECTS), Bauforschung (12 ECTS) und den Restaurierungswissenschaften (6 ECTS) vermittelt. Hinzu kommt das Modul Recht, Management, Institutionen (5 ECTS).

Das Modul Anwendung (12 ECTS) ist zeitlich auf die zweite Hälfte des Sommersemesters begrenzt. Die einzelnen Seminare sind in Wochenblöcke unterteilt und projektbezogen angelegt. Sie finden extern vor dem und im Denkmal oder der Kulturlandschaft statt. Hier können die Studierenden die in den Modulen Grundlagen und Fachwissen erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten anwenden und auf unbekannte Fragestellungen übertragen. Ein wesentliches Ziel dieses Moduls besteht darin, dass die Studierenden ihre besonderen Interessen, Fertigkeiten und Fähigkeiten besser einschätzen und zielgerichtet aus dem sehr breiten Angebot des Profilierungsmoduls im 3. Fachsemester auswählen können.

Die Modulgruppe Profilierung (20 ECTS) baut auf die Kenntnisse aus den Modulen Grundlagen und Anwendung sowie der Modulgruppe Fachwissen auf und sollte im dritten Semester belegt werden. Die Profilierungsmodule führen gezielt in die Forschungsfragen der einzelnen Fächer ein und bereiten damit die Wahl des Themas für eine Masterarbeit vor.

Es sind Profilierungsmodule (je 10 ECTS) in den Fächern Denkmalkunde, Bauforschung (1 und 2), Restaurierungswissenschaften, Bauerhalt / Sanierungstechnologie (1 und 2) sowie den Archäologischen Wissenschaften (1 und 2) wählbar. Es können alle Module frei kombiniert werden. So ist je nach Neigung eine starke Spezialisierung in nur einem Fach ebenso möglich, wie die Kombination der Module aus verschiedenen Fächern. Für interdisziplinär interessierte Studenten besteht die Option, nur ein Profilierungsmodul mit 10 ECTS zu belegen und durch die Wahl eines Moduls aus dem Wahlbereich die fehlenden 10 ECTS zu ergänzen. Im Wahlbereich werden Module aus den Fächern Kunstgeschichte, Historische Geographie, Islamische Kunstgeschichte und Archäologie sowie der Angewandten Informatik angeboten, deren Mindestpunktzahl für das Modul geringfügig höher als 10 ECTS liegen kann.

Der Erweiterungsbereich (10 ECTS, Wahlpflicht) kann vom 1. bis zum 3. Fachsemester mit Veranstaltungen belegt werden. Im Erweiterungsbereich sind Module aus anderen Fächern im Umfang von insgesamt mindestens 10 ECTS-Punkten oder ein in der Modulgruppe Profilierung nicht gewähltes Modul oder das Modul Vertiefung aus dem Angebot des 90-ECTS-Masterstudiengangs zu absolvieren. Wählbar sind alle Fächer der Universität Bamberg sowie der Hochschule Coburg, die im Modulhandbuch aufgeführt sind und entsprechende Angebote bereitstellen und im Modulhandbuch aufgeführt sind, sowie das Erweiterungsmodul Denkmalpflege oder ein in der Modulgruppe Profilierung nicht gewähltes Modul.

Im Regelfall wird das Studium im vierten Fachsemester mit der Masterarbeit (30 ECTS) abgeschlossen.

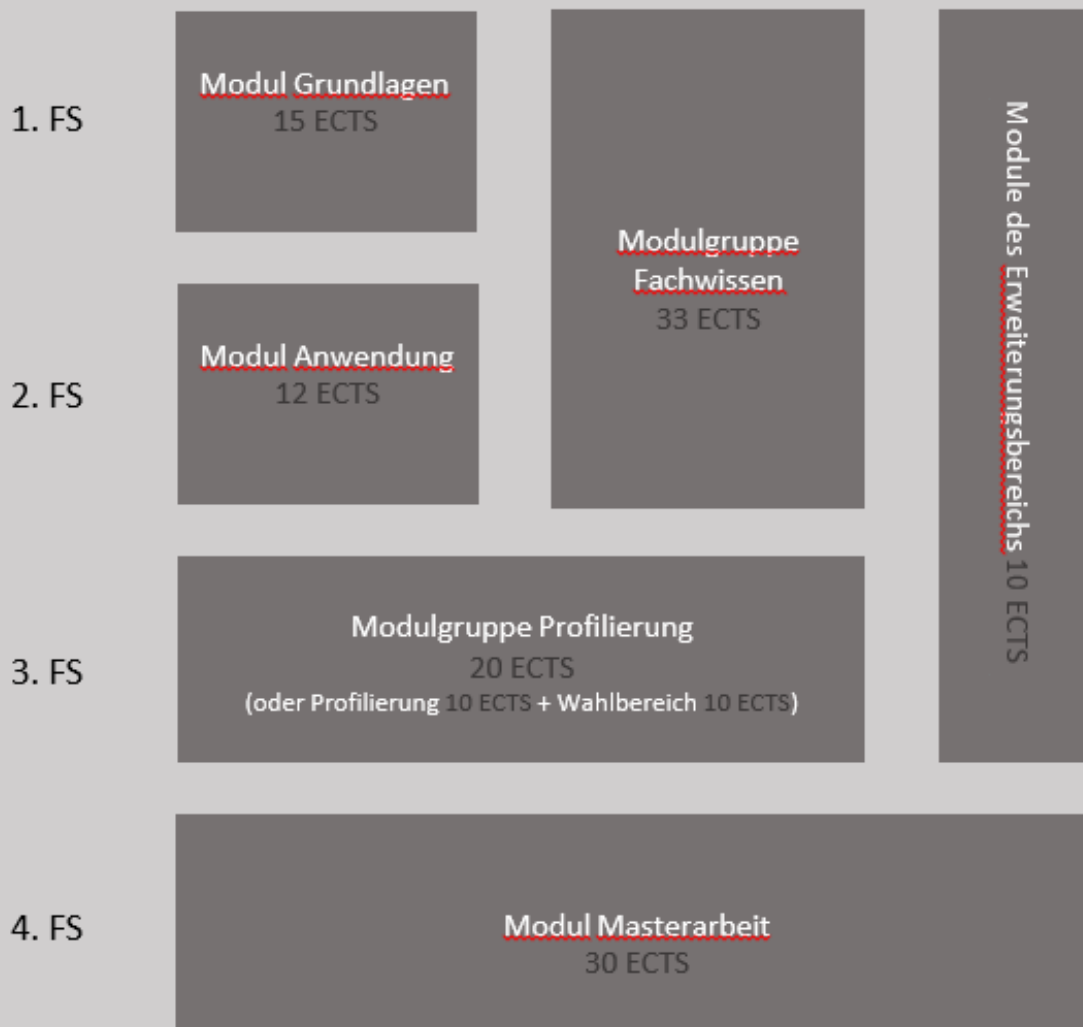
# MA-Studium Denkmalpflege – Heritage Conservation

90 ECTS Fachstudium + 30 ECTS MA-Arbeit = 120 ECTS

1. FS	Grundlagen 15 ECTS	Modulgruppe Fachwissen	Erweiterungs-Bereich  10 ECTS
2. FS	Anwendung 12 ECTS	33 ECTS	
3. FS	Modulgruppe Profilierung 20 ECTS (oder Profilierung 10 ECTS + Wahlbereich 10 ECTS)		
4. FS	MA-Arbeit 30 ECTS		

## MA-Studium Denkmalpflege – Heritage Conservation

90 ECTS Fachstudium + 30 ECTS Masterarbeit = 120 ECTS





**Grundlagen (M-GL-90)**  
(Pflichtmodul, 10 ECTS-Punkte)

<b>Lehrformen:</b>	<b>Minimale Dauer:</b>	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>
Vorlesung Seminare	1 Semester	Jedes Wintersemester

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Vermittlung des Grundlagenwissens in der Denkmalkunde, der Bauforschung und dem Bauerhalt, der Restaurierungswissenschaften und der archäologischen Denkmalpflege.

Herstellung eines einheitlichen Grundwissens und Verstehens für die Teilnehmer am nicht-konsekutiven Masterstudiengang Denkmalpflege/ Heritage Conservation.

Strukturierte Bearbeitung einer begrenzten wissenschaftlichen Fragestellung.

Übung der Präsentations- und Ausdrucksfähigkeit mit den entsprechenden Fachtermini, um diese zielgerichtet in neuen und unvertrauten Zusammenhängen anwenden zu können.

**Voraussetzung für Teilnahme:** keine

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Denkmalpflege (90 ECTS)

**Modulprüfung:** schriftliche Prüfung (Klausur) (90 min.)

**Modulnote:** Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.

**Workload:** 300 Stunden

**Studienempfehlung:** Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.

**Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:**

Vorlesung: Grundlagen Denkmalkunde (2 SWS)

Vorlesung: Bauforschung und Bauerhalt (2 SWS)

Vorlesung: Grundlagen Restaurierungswissenschaften (2 SWS)

Vorlesung/Seminar: Grundlagen der archäologischen Denkmalpflege (1 SWS)

**Modulbeauftragte:** Prof. Dr. Gerhard Vinken, Prof. Dr. Stefan Breitling, Prof. Dr. Rainer Drewello

**Modul Grundlagen (M-GL-120)**  
(Pflichtmodul, 15 ECTS-Punkte)

<b>Lehrformen:</b>	<b>Minimale Dauer:</b>	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>
Vorlesung Seminare	1 Semester	Jedes Wintersemester

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Vermittlung des Grundlagenwissens in der Denkmalkunde, der Bauforschung und dem Bauerhalt, der Restaurierungswissenschaften und der archäologischen Denkmalpflege. Vertiefung in begleitenden Seminaren. Herstellung eines einheitlichen Grundwissens und Verstehens für die Teilnehmer am nicht-konsekutiven Masterstudiengang Denkmalpflege/ Heritage Conservation.

Strukturierte Bearbeitung einer begrenzten wissenschaftlichen Fragestellung. Übung der Präsentations- und Ausdrucksfähigkeit mit den entsprechenden Fachtermini, um diese zielgerichtet in neuen und unvertrauten Zusammenhängen anwenden zu können.

**Voraussetzung für Teilnahme:** keine

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Denkmalpflege (120 ECTS)

**Modulprüfung:** schriftliche Prüfung (Klausur) (90 min.)

**Modulnote:** Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.

**Workload:** 450 Stunden

**Studienempfehlung:** Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.

**Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:**

Vorlesung: Grundlagen Denkmalkunde (2 SWS)  
Vorlesung: Bauforschung und Bauerhalt (2 SWS)  
Vorlesung: Grundlagen Restaurierungswissenschaften (2 SWS)  
Vorlesung/Seminar: Grundlagen der archäologischen Denkmalpflege (1 SWS)  
Drei begleitende Seminare (je 1 SWS)

**Modulbeauftragte:** Prof. Dr. Gerhard Vinken, Prof. Dr. Stefan Breitling, Prof. Dr. Rainer Drewello

**Modul Fachwissen Denkmalkunde (M-FW-DK-120)**

(Pflichtmodul, 10 ECTS-Punkte)

<b>Lehrformen:</b>	<b>Minimale Dauer:</b>	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>
Vorlesung Seminare	1 Semester	Jedes Semester

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Vermittlung von Fachwissen im Bereich der Denkmalkunde. Einen fachlichen Schwerpunkt bilden die Geschichte und die Theorie der Denkmalpflege und die Entwicklung einschlägiger Schutzinstitutionen im internationalen Vergleich. Vermittelt werden kunsthistorische und historische Kenntnisse sowie Grundkenntnisse der Archiv- und Quellenkunde als Voraussetzung zur Bewältigung denkmalkundlicher Grundaufgaben, wie der Erfassung und Inventarisierung von Denkmalen aller Epochen bis hin zur Moderne. Die Vermittlung aktueller denkmalkundlicher Aufgaben erfolgt aus interdisziplinärer Perspektive unter Einbeziehung von Themen wie Stadtplanung, Nachhaltigkeit oder internationale Kooperation.

Ziel ist neben der Vermittlung denkmalkundlichen Fachwissens die Erarbeitung eines Grundverständnisses der gesellschaftlichen Rolle des kulturellen Erbes, dessen Bedeutung Ergebnis fortwährender Aushandlungsprozesse ist, die regional und zeitlich sehr unterschiedlich verlaufen.

**Voraussetzung für Teilnahme:** keine

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Denkmalpflege (120 ECTS)

**Modulprüfung:** Portfolio (Bearbeitungsdauer: 5 Monate, bei zweisemestriger Belegung 11 Monate)

**Modulnote:** Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.

**Workload:** 300 Stunden

**Studienempfehlung:** Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.

**Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:**

Vorlesung aus der Denkmalkunde (2 SWS / 2ECTS)

2 Seminare aus der Denkmalkunde (je 24 SWS / je 4 ECTS)

**Modulbeauftragter:** Prof. Dr. Gerhard Vinken

**Modul Fachwissen Bauforschung und Bauerhalt (M-FW-BF-120)**

(Pflichtmodul, 12 ECTS-Punkte)

<b>Lehrformen:</b>	<b>Minimale Dauer:</b>	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>
Vorlesung Seminare	2 Semester	Jedes Semester

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Vermittlung der für die Beschreibung, die historische Einordnung, Bewertung, weitergehende Untersuchung und Erhaltung von einzelnen Bauwerken notwendigen Kenntnisse mit Schwerpunkten auf den terminologischen Grundlagen, historischem Baufachwissen, entwicklungsgeschichtlichen Zusammenhängen der Architektur, des städtischen und ländlichen Bauens, der Holzgefüge, den historischen Bautechniken und der Methodik der Baudokumentation und der Bauforschung, der praktischen Denkmalpflege sowie des Bauerhalts.

Ziel ist die Fähigkeit zur Integration des Fachwissens, um auf Grundlage auch unvollständiger oder begrenzter Informationen wissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu fällen.

**Voraussetzung für Teilnahme:** keine

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Denkmalpflege (120 ECTS)

**Modulprüfung:** Portfolio (Bearbeitungsdauer: 11 Monate)

**Modulnote:** Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.

**Workload:** 360 Stunden

**Studienempfehlung:** Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.

**Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:**

Vorlesung aus der Bauforschung/Bauerhalt (2 SWS / 2 ECTS)

Seminar aus der Bauforschung/Bauerhalt (3 4 SWS / 4 ECTS)

Weitere Seminare aus der Bauforschung/Bauerhalt (mindestens insg. 4 SWS / insg. 6 ECTS)

**Modulbeauftragter:** Prof. Dr. Stefan Breitling

Modul **Fachwissen Restaurierungswissenschaften (M-FW-RW-120)**  
(Pflichtmodul, 6 ECTS-Punkte)

<b>Lehrformen:</b>	<b>Minimale Dauer:</b>	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>
Vorlesung Seminar	1 Semester	Jedes Semester

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Konservierungs- und Restaurierungswissenschaften aus kunsttechnologisch-materialwissenschaftlicher Sicht. Schwerpunkte sind die Analyse der zur Verfügung stehenden Technologien, die Anamnese und Diagnose der materiellen Veränderungen historischer Substanz und deren therapeutische Optionen. Objektbezogenes Vorgehen hinsichtlich Bestands- und Zustandserfassung mit kartographischer Dokumentation und stratigraphischer Befundanalyse. Vertieftes Wissen wird in den Bereichen der Materialanalyse, des Monitorings mit hochauflösenden Dokumentationstechniken, der digitalen Bauwerksdokumentation und der virtuellen Präsentation von Forschungsergebnissen angeboten.

Fähigkeit zur Integration des Fachwissens um auch auf der Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen wissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu fällen.

**Voraussetzung für Teilnahme:** keine

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Denkmalpflege (120 ECTS)

**Modulprüfung:** Portfolio (Bearbeitungsdauer: 5 Monate, bei zweisemestriger Belegung 11 Monate)

**Modulnote:** Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.

**Workload:** 180 Stunden

**Studienempfehlung:** Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.

**Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:**

Vorlesung aus den Restaurierungswissenschaften (2 SWS / 2 ECTS)  
Seminar aus der Restaurierungswissenschaft (2 SWS / 4 ECTS)

**Modulbeauftragter:** Prof. Dr. Rainer Drewello

**Modul Fachwissen Recht, Management, Institutionen (M-FW-RMI-120)**

(Pflichtmodul, 5 ECTS-Punkte)

<b>Lehrformen:</b>	<b>Minimale Dauer:</b>	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>
Seminare	1 Semester	Jedes Semester

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Vermittlung fundierter Kenntnisse der nationalen und internationalen Rechtssysteme und der Institutionen der Denkmalpflege. Vorstellung der Managementaufgaben im Bereich der Denkmalpflege in unterschiedlichen kulturellen Kontexten.

Erörterung denkmalfachlicher Fragestellungen anhand konkreter Praxisbeispiele. Einübung schlüssiger rechtlicher Argumentationsstränge und sicheres Formulieren denkmalrechtlicher Texte wie Fachgutachten.

Fähigkeit zu Integration des Fachwissens um auf Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen wissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu fällen.

**Voraussetzung für Teilnahme:** keine

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Denkmalpflege (120 ECTS)

**Modulprüfung:** Portfolio (Bearbeitungsdauer: 5 Monate, bei zweisemestriger Belegung 11 Monate)

**Modulnote:** Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.

**Workload:** 150 Stunden

**Studienempfehlung:** Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.

**Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:**

3 Seminare aus den Bereichen des Denkmalrechts, Managements und der Institutionen (insg. 5 SWS / 5 ECTS)

**Modulbeauftragter:** Prof. Dr. Gerhard Vinken

**Vertiefung (M-V-90)**  
(Pflichtmodul, 10 ECTS-Punkte)

<b>Lehrformen:</b>	<b>Minimale Dauer:</b>	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>
Seminare	1 Semester	Jedes Wintersemester

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Vertiefung ausgewählter Forschungsgebiete der Denkmalwissenschaften.  
In der Denkmalkunde etwa die Geschichte und die Theorie der Denkmalpflege und die Entwicklung einschlägiger Schutzinstitutionen im internationalen Vergleich, die denkmalpflegerische Erfassung und Inventarisierung, interdisziplinäre Aspekte wie Stadtplanung, Nachhaltigkeit oder internationale Kooperation, die gesellschaftliche Rolle des kulturellen Erbes.  
In der Bauforschung etwa die Beschreibung, historische Einordnung und Bewertung, von Baudenkmalen in ihren geschichtlichen Zusammenhängen, städtisches und ländliches Bauen, historische Bautechniken, Holzgefüge, Methodiken der Baudokumentation und der Bauforschung, der praktischen Denkmalpflege sowie des Bauerhalts.

Selbständige Aneignung neuen Wissens und Fertigkeiten sowie Fähigkeit zur Formulierung von Forschungsfragen.

**Voraussetzung für Teilnahme:** keine

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Denkmalpflege (90 ECTS)

**Modulprüfung:** Portfolio (Bearbeitungsdauer: 5 Monate, bei zweisemestriger Belegung 11 Monate)

**Modulnote:** Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.

**Workload:** 300 Stunden

**Studienempfehlung:** Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.

**Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:**

2 Seminare aus der Denkmalkunde oder aus der Bauforschung (insg. 4 SWS)

**Modulbeauftragter:** Prof. Dr. Gerhard Vinken, Prof. Dr. Stefan Breitling

**Anwendung (M-AW-90)**  
(Pflichtmodul, 10 ECTS-Punkte)

<b>Lehrformen:</b>	<b>Minimale Dauer:</b>	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>
Blockseminare	1 Semester	Jedes Sommersemester

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Praktische Anwendung und Umsetzung der theoretisch vermittelten Grundlagenkenntnisse in Blockseminaren aus den Fachbereichen Denkmalkunde, Bauforschung, Restaurierungswissenschaften und Bauernhalt sowie den Archäologischen Wissenschaften. Die Blockseminare werden überwiegend extern abgehalten. Wissenschaftliche Untersuchung konkreter Forschungsfragen unter Verwendung der fachspezifischen Methoden.

Ziele: Fachbezogene Positionen und Probleme zu formulieren und Methoden der Erfassung und Bewertung von Denkmalen, Ensembles und Kulturlandschaften anzuwenden. Förderung der sozialen Interaktionskompetenzen durch Gruppenarbeit und Vermittlung der erarbeiteten Ergebnisse gegenüber Fachvertretern sowie Laien.

**Voraussetzung für Teilnahme:** keine

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Denkmalpflege (90 ECTS)

**Modulprüfung:** Portfolio (Projektarbeiten; Bearbeitungsdauer bei einwöchigem Seminar: eine Woche, bei zweiwöchigem Seminar: zwei Wochen)

**Modulnote:** Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.

**Workload:** 300 Stunden

**Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:**

Aus dem Angebot der externen projektbezogenen Lehrveranstaltungen müssen mindestens fünf Veranstaltungen belegt werden, davon mindestens je eine aus der Denkmalkunde, Bauforschung und den Restaurierungswissenschaften.

Mind. 5 Blockseminare ( je 3 SWS)

**Modulbeauftragte:** Prof. Dr. Gerhard Vinken, Prof. Dr. Stefan Breitling, Prof. Dr. Rainer Drewello



**Modul Anwendung (M-AW-120)**

(Pflichtmodul, 12 ECTS-Punkte)

<b>Lehrformen:</b>	<b>Minimale Dauer:</b>	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>
Blockseminare	1 Semester	Jedes Sommersemester

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Praktische Anwendung und Umsetzung der theoretisch vermittelten Grundlagenkenntnisse in Blockseminaren aus der Denkmalkunde, Bauforschung, Restaurierungswissenschaften und Bauernhalt sowie den Archäologischen Wissenschaften. Die Blockseminare werden überwiegend extern abgehalten. Wissenschaftliche Untersuchung konkreter Forschungsfragen unter Verwendung der fachspezifischen Methoden.

Ziele: Fachbezogene Positionen und Probleme zu formulieren und Methoden der Erfassung und Bewertung von Denkmalen, Ensembles und Kulturlandschaften anzuwenden. Förderung der sozialen Interaktionskompetenzen durch Gruppenarbeit und Vermittlung der erarbeiteten Ergebnisse gegenüber Fachvertretern sowie Laien.

**Voraussetzung für Teilnahme:** keine

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Denkmalpflege (120 ECTS)

**Modulprüfung:** Portfolio (Projektarbeiten; Bearbeitungsdauer bei einwöchigem Seminar: eine Woche, bei zweiwöchigem Seminar: zwei Wochen)

**Modulnote:** Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.

**Workload:** 360 Stunden

**Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:**

Aus dem Angebot der externen projektbezogenen Lehrveranstaltungen müssen mindestens sechs Veranstaltungen belegt werden, davon mindestens je eine aus der Denkmalkunde, Bauforschung und den Restaurierungswissenschaften.

Mind. 6 Blockseminare (je 3 SWS / je 2 ECTS)

**Modulbeauftragte:** Prof. Dr. Gerhard Vinken, Prof. Dr. Stefan Breitling, Prof. Dr. Rainer Drewello

**Modul Profilierung Denkmalkunde (M-P-DK-90/120)**

(Wahlpflichtmodul, 10 ECTS-Punkte)

<b>Lehrformen:</b>	<b>Minimale Dauer:</b>	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>
Seminare	1 Semester	Jedes Wintersemester

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Vertiefung denkmalkundlicher und theoretischer Aspekte in unterschiedlichen interdisziplinären Zusammenhängen. Anleitung zur selbstständiger Einbeziehung übergeordneter Fragestellungen wie gesellschaftliche Aushandlungsprozesse in Bezug auf das Kulturerbe, seine kulturelle und räumliche Einbindung (Stadt, Kulturlandschaft, etc.), internationale Tendenzen der Denkmalwissenschaften / Heritage Sciences.

Erwerb von Kenntnissen sowie selbstständige Anwendung denkmalwissenschaftlicher Methoden und Techniken. Selbständige Aneignung neuen Wissens und Fertigkeiten zur Formulierung von Forschungsfragen. Kompetenz zur selbstständigen wissenschaftlichen Bearbeitung eines Themas.

**Voraussetzung für Teilnahme:** keine

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Denkmalpflege (90/120 ECTS)

**Modulprüfung:** Portfolio (Bearbeitungsdauer: 5 Monate, bei zweisemestriger Belegung: 11 Monate)

**Modulnote:** Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.

**Workload:** 300 Stunden

**Studienempfehlung:** Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.

**Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:**

2 Seminare aus der Denkmalkunde (insg. 4 SWS je 2 SWS / je 5 ECTS)

**Modulbeauftragter:** Prof. Dr. Gerhard Vinken

**Modul Profilierung Bauforschung 1 (M-P-BF1-90/120)**

(Wahlpflichtmodul, 10 ECTS-Punkte)

<b>Lehrformen:</b>	<b>Minimale Dauer:</b>	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>
Seminare	1 Semester	Jedes Wintersemester

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Seminare zu ausgewählten Fragen der Bauforschung und Baugeschichte sowie zu Fragen des Sitemanagements. Diese Ergebnisse werden speziell visualisiert und präsentiert.

Selbständige Aneignung neuen Wissens und Fertigkeiten sowie Fähigkeit zur Formulierung von Forschungsfragen.

**Voraussetzung für Teilnahme:** keine

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Denkmalpflege (90/120 ECTS)

**Modulprüfung:** Portfolio (Bearbeitungsdauer: 5 Monate, bei zweisemestriger Belegung: 11 Monate)

**Modulnote:** Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.

**Workload:** 300 Stunden

**Studienempfehlung:** Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.

**Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:**

Zwei Seminare aus der Bauforschung (insg. 4 SWS je 2 SWS / je 5 ECTS)

**Modulbeauftragter:** Prof. Dr. Stefan Breitling

**Modul Profilierung Bauforschung 2 (M-P-BF2-90/120)**

(Wahlpflichtmodul, 10 ECTS-Punkte)

<b>Lehrformen:</b>	<b>Minimale Dauer:</b>	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>
Seminare	1 Semester	Jedes Wintersemester

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Seminare zur Dendrochronologie (Holzaltersbestimmung) und zur Entwicklung des ländlichen und städtischen Holzgerüstbaus in Deutschland und dem europäischen sowie außereuropäischen Raum. Spezielle Visualisierung und Datenauswertung.

Selbständige Aneignung neuen Wissens und Fertigkeiten sowie Fähigkeit zur Formulierung von Forschungsfragen.

**Voraussetzung für Teilnahme:** keine

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Denkmalpflege (90/120 ECTS)

**Modulprüfung:** Portfolio (Bearbeitungsdauer: 5 Monate, bei zweisemestriger Belegung: 11 Monate)

**Modulnote:** Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.

**Workload:** 300 Stunden

**Studienempfehlung:** Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.

**Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:**

Zwei Seminare aus der Bauforschung (insg. 4 SWS je 2 SWS / je 5 ECTS)

**Modulbeauftragter:** Dr.-Ing. Dipl. Holzw. Thomas Eißing

**Modul Profilierung Restaurierungswissenschaften (M-P-RW-90/120)**  
(Wahlpflichtmodul, 10 ECTS-Punkte)

<b>Lehrformen:</b>	<b>Minimale Dauer:</b>	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>
Seminare	1 Semester	Jedes Wintersemester

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Vertiefungen zu speziellen Fragestellungen der Restaurierungswissenschaft, der Verwendung historischer und modernen Werkstoffe, des Monitorings und der restauratorischen Dokumentationstechniken.

Selbständige Aneignung neuen Wissens und Fertigkeiten sowie Fähigkeit zur Formulierung von Forschungsfragen

**Voraussetzung für Teilnahme:** keine

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Denkmalpflege (90/120 ECTS)

**Modulprüfung:** Portfolio (Bearbeitungsdauer: 5 Monate, bei zweisemestriger Belegung: 11 Monate)

**Modulnote:** Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.

**Workload:** 300 Stunden

**Studienempfehlung:** Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.

**Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:**

2 Seminare aus den Restaurierungswissenschaften (insg. 4 SWS je 2 SWS / je 5 ECTS)

**Modulbeauftragter:** Prof. Dr. Rainer Drewello

**Modul Profilierung Bauerhalt / Sanierungstechnologien 1 (M-P-BS1-90/120)**  
(Wahlpflichtmodul, 10 ECTS-Punkte)

<b>Lehrformen:</b>	<b>Minimale Dauer:</b>	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>
Seminare	1 Semester	Jedes Wintersemester

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Vermittlung der Grundkenntnisse für fachgerechte Sanierungen von Denkmälern. Schwerpunkte bilden die Planungs- und Instandsetzungsprozesse beim Bauen und Entwerfen im Bestand und das neue Bauen in alter Umgebung sowie die Analyse von Schadensbildern, die Diskussion ihrer Ursachen und Methoden ihrer Behebung.

Selbständige Aneignung neuen Wissens, Erarbeitung und Umsetzung selbständig entwickelter Sanierungskonzeptionen und Entwürfe sowie deren Präsentation.

**Voraussetzung für Teilnahme:** keine

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Denkmalpflege (90/120 ECTS)

**Modulprüfung:** Portfolio (Bearbeitungsdauer: 5 Monate, bei zweisemestriger Belegung: 11 Monate)

**Modulnote:** Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.

**Workload:** 300 Stunden

**Studienempfehlung:** Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.

**Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:**

2 Seminare aus der Sanierungstechnologie (insg. 4 SWS je 2 SWS / je 5 ECTS)

**Modulbeauftragter:** Prof. Johannes Geisenhof, Prof. Roger Karbe, Prof. Friedemann Zeitler

**Modul Profilierung Bauernhalt / Sanierungstechnologien 2 (M-P-BS2-90/120)**  
(Wahlpflichtmodul, 10 ECTS-Punkte)

<b>Lehrformen:</b>	<b>Minimale Dauer:</b>	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>
Seminare	1 Semester	Jedes Wintersemester

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Vermittlung der Grundkenntnisse für fachgerechte Sanierungen von Denkmälern. Schwerpunkte bilden die Planungs- und Instandsetzungsprozesse beim Bauen und Entwerfen im Bestand und das neue Bauen in alter Umgebung sowie die Analyse von Schadensbildern, die Diskussion ihrer Ursachen und Methoden ihrer Behebung.

Selbständige Aneignung neuen Wissens, Erarbeitung und Umsetzung selbständig entwickelter Sanierungskonzeptionen und Entwürfe sowie deren Präsentation.

**Voraussetzung für Teilnahme:** keine

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Denkmalpflege (90/120 ECTS)

**Modulprüfung:** Portfolio (Bearbeitungsdauer: 5 Monate, bei zweisemestriger Belegung: 11 Monate)

**Modulnote:** Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.

**Workload:** 300 Stunden

**Studienempfehlung:** Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.

**Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:**

2 Seminare aus der Sanierungstechnologie (insg. 4 SWS je 2 SWS / je 5 ECTS)

**Modulbeauftragter:** Prof. Johannes Geisenhof, Prof. Roger Karbe, Prof. Friedemann Zeitler  
Prof. Markus Schlempp

**Modul Profilierung Archäologische Wissenschaften 1 (M-P-AW1-90/120)**  
(Wahlpflichtmodul, 10 ECTS-Punkte)

<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Seminar; Proseminar; Übung; Tutorium; Kolloquium	<b>Minimale Dauer:</b>  1 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Jedes Wintersemester
---	--	---

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Erwerb von vertieften Kenntnissen jeweils in zentralen Themenbereichen der Archäologischen Wissenschaften, insbesondere der Archäologie der Römischen Provinzen (ARP) oder der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (AMANZ) oder der ur- und frühgeschichtlichen Archäologie (UFGA) oder der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (IVGA).

Erwerb von Kenntnissen zu Arbeitsmethoden, Dokumentationstechniken; Erwerb von Grundkenntnissen feldarchäologischer Methoden und Techniken; Methodenkompetenz; Vermittlungskompetenz.

Selbständige Aneignung neuen Wissens und Fertigkeiten.

**Voraussetzung für Teilnahme:** keine

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Denkmalpflege (90/120 ECTS)

**Modulprüfung:** Portfolio (Bearbeitungsdauer: 5 Monate, bei zweisemestriger Belegung 11 Monate)

**Modulnote:** Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.

**Workload:** 300 Stunden

**Studienempfehlung:** Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.

**Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:**

1 Vorlesung / Proseminar / Seminar (2 SWS)

2 Proseminare / Übungen / Tutorien / Kolloquien (insgesamt 4 SWS)

**Modulbeauftragte:** Prof. Dr. Ingolf Ericsson, Prof. Dr. Michaela Konrad, Prof. Dr. Karsten Lambers; Prof. Dr. Andreas Schäfer



Modul **Profilierung Archäologische Wissenschaften 2 (M-P-AW2-90/120)**  
(Wahlpflichtmodul, 10 ECTS-Punkte)

<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Seminar; Proseminar; Übung; Tutorium; Kolloquium	<b>Minimale Dauer:</b>  1 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Jedes Wintersemester
---	--	---

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Erwerb von vertieften Kenntnissen jeweils in zentralen Themenbereichen der Archäologischen Wissenschaften, insbesondere der Archäologie der Römischen Provinzen (ARP) oder der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (AMANZ) oder der ur- und frühgeschichtlichen Archäologie (UFGA) oder der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (IVGA).

Erwerb von Kenntnissen zu Arbeitsmethoden, Dokumentationstechniken; Erwerb von Grundkenntnissen feldarchäologischer Methoden und Techniken; Methodenkompetenz; Vermittlungskompetenz.

Selbständige Aneignung neuen Wissens und Fertigkeiten.

**Voraussetzung für Teilnahme:** keine

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Denkmalpflege (90/120 ECTS)

**Modulprüfung:** Portfolio (Bearbeitungsdauer: 5 Monate, bei zweisemestriger Belegung: 11 Monate)

**Modulnote:** Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.

**Workload:** 300 Stunden

**Studienempfehlung:** Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.

**Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:**

1 Vorlesung / Proseminar (2 SWS)

2 Proseminare / Übungen / Tutorien / Kolloquien (insgesamt 4 SWS)

**Modulbeauftragte:** Prof. Dr. Ingolf Ericsson, Prof. Dr. Michaela Konrad, Prof. Dr. Karsten Lambers; Prof. Dr. Andreas Schäfer

**Module des Wahlmodulbereichs Denkmalpflege (M-P-WB-90/120)**

(Wahlpflichtmodul, 10 ECTS-Punkte)

<b>Lehrformen:</b> Vorlesungen Seminare	<b>Minimale Dauer:</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> Jedes Semester
---	--------------------------------------	---

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Im Wahlbereich können Fächer belegt werden, die eine ideale Erweiterung zu den Kernmodulen des Masterstudiengangs Denkmalpflege - Heritage Conservation bieten und gezielt eine interdisziplinäre Vertiefung ermöglichen.

**Voraussetzung für Teilnahme:** entsprechend den Vorgaben der Veranstalter

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Denkmalpflege (90/120 ECTS)

**Modulprüfung:** entsprechend den Modulhandbüchern der unten genannten Studiengänge

**Hinweise:**

Module aus den Modulhandbüchern der folgenden Fächern können gewählt werden: Kunstgeschichte, Islamische Kunstgeschichte und Archäologie, Historische Geographie, Angewandte Informatik. Eine geringfügige Überschreitung der Mindestpunktzahl von 10 ECTS ist möglich.

**Masterstudiengang Kunstgeschichte:**

- Modul 3: Kunstgeschichte des Mittelalters ( 10 ECTS)
- Modul 5: Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit (10 ECTS)
- Modul 7: Kunstgeschichte der Moderne (10 ECTS)

**Masterstudiengang Islamische Kunstgeschichte und Archäologie:**

- Modul MA IKA 7 (10 ECTS)
- Modul MA IKA 8 (10 ECTS)
- Modul MA IKA 9 (10 ECTS)
- Modul MA IKA 10 (10 ECTS)

**Masterstudiengang Historische Geographie:**

- Modul M 5: Historische Geographie: Theorien und Konzepte (10 ECTS)
- Modul M 7: Angewandte Historische Geographie (10 ECTS)

**Masterstudiengang Computing in the Humanities:**

- 1: Kombination folgender Veranstaltungen:  
KInf-IPKult-E: Informatik und Programmierkurs für die Kulturwissenschaften (9 ECTS)  
AI-Sem1-CitH-M: Seminar 1 in Angewandter Informatik (3 ECTS)
- 2: Kombination folgender Veranstaltungen:  
DSG-EiAPS-B: Einführung in Algorithmen, Programmierung und Software (6 ECTS)  
KInf-GeoInf-B: Geoinformationssysteme (6 ECTS)

**Workload:** 300 Stunden

**Studienempfehlung:** Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.

**Modulbeauftragter:** Dr.-Ing. Dipl. Holzw. Thomas Eißing

**Module des Erweiterungsmodulbereichs Denkmalpflege 90 (M-EB-90)**  
(mindestens 10 ECTS-Punkte)

<b>Lehrformen:</b> Vorlesungen Seminare	<b>Minimale Dauer:</b>  1 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Jedes Semester
---	--	---

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Erweiterung des Wissenshorizonts der Studierenden. Selbständige Aneignung neuen Wissens und Fertigkeiten aus anderen Fächern, um deren Diskurse kompetent mit denkmalkundlichen Haltungen erörtern zu können.

**Voraussetzung für Teilnahme:** entsprechend den Vorgaben der Veranstalter

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Denkmalpflege (90/120 ECTS)

**Modulprüfung:** entsprechend den Vorgaben der Veranstalter

**Workload:** 300 Stunden

**Studienempfehlung:** Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.

**Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:**

Es sind Module aus anderen Fächern im Umfang von insgesamt mindestens 10 ECTS-Punkten oder ein in der Modulgruppe Fachwissen aus dem Angebot des 120-ECTS-Masterstudiengangs oder ein in der Modulgruppe Profilierung nicht gewähltes Modul zu absolvieren. Wählbar sind die Angebote aus den unten angeführten Fächern der Universität Bamberg sowie der Hochschule Coburg. Eine geringfügige Überschreitung der Mindestpunktzahl von 10 ECTS ist möglich.

**Universität Bamberg:** Bauforschung/Baugeschichte, Bauernhalt/Sanierungstechnologie, Denkmalkunde/Heritage Sciences, Restaurierungswissenschaften, Archäologische Wissenschaften, Soziologie, Politikwissenschaft, Geographie, Psychologie, Geschichtswissenschaft, Europäische Ethnologie, Orientalistik.

**Hochschule Coburg:** Architektur, Allgemeines Bauingenieurwesen, Energieeffizientes Gebäudedesign.

**Modulbeauftragter:** Dr.-Ing. Dipl. Holzw. Thomas Eißing

**Module des Erweiterungsmodulbereichs Denkmalpflege 120 (M-EB-120)**  
(mindestens 10 ECTS-Punkte)

<b>Lehrformen:</b> Vorlesungen Seminare	<b>Minimale Dauer:</b>  1 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>  Jedes Semester
---	--	---

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Erweiterung des Wissenshorizonts der Studierenden. Selbständige Aneignung neuen Wissens und Fertigkeiten, auch aus anderen Fächern, um deren Diskurse unterschiedliche Fachdiskurse kompetent mit denkmalkundlichen Haltungen erörtern zu können.

**Voraussetzung für Teilnahme:** entsprechend den Vorgaben der Veranstalter

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Denkmalpflege (90/120 ECTS)

**Modulprüfung:** entsprechend den Vorgaben der Veranstalter wird spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

**Workload:** 300 Stunden

**Studienempfehlung:** Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.

**Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:**

Im Erweiterungsbereich sind Module aus anderen Fächern im Umfang von insgesamt mindestens 10 ECTS-Punkten oder ein in der Modulgruppe Profilierung nicht gewähltes Modul oder das Modul Vertiefung aus dem Angebot des 90ECTS Masterstudiengangs zu absolvieren. Wählbar sind alle unten angeführten Fächer der Universität Bamberg sowie und der Hochschule Coburg sowie das Modul Erweiterung Denkmalpflege oder ein in der Modulgruppe Profilierung nicht bereits gewähltes Modul. Eine geringfügige Überschreitung der Mindestpunktzahl von 10 ECTS ist möglich.

**Universität Bamberg:** Bauforschung/Baugeschichte, Bauerhalt/Sanierungstechnologie, Denkmalkunde/Heritage Sciences, Restaurierungswissenschaften, Archäologische Wissenschaften, Soziologie, Politikwissenschaft, Geographie, Psychologie, Geschichtswissenschaft, Europäische Ethnologie, Orientalistik.

**Hochschule Coburg:** Architektur, Allgemeines Bauingenieurwesen, Energieeffizientes Gebäudedesign.

**Modulbeauftragter:** Dr.-Ing. Dipl. Holzw. Thomas Eißing

**Modul Masterarbeit**

**Masterarbeit (M-MA-90/120)**  
(Pflichtmodul, 30 ECTS-Punkte)

<b>Lehrformen:</b>	<b>Dauer:</b>	<b>Häufigkeit des Angebots:</b>
Examensseminar	1 Semester (3. bzw. 4. Semester)	Jedes Semester

**Inhalte und Qualifikationsziele:**

**Voraussetzung für Teilnahme:** keine

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Denkmalpflege (90/120 ECTS)

**Bearbeitungsdauer:** 6 Monate (vgl. § 36 Abs. 3)

**Workload:** 900 Stunden

**Modulnote:** Master-Arbeit (30 ECTS)

Examensseminar (vgl. § 36 Abs. 7)

**Modulbeauftragte:** Prof. Dr. Gerhard Vinken, Prof. Dr. Stefan Breitling, Prof. Dr. Rainer Drewello, Prof. Roger Karbe, Dr.-Ing. Dipl.-Holzw. Thomas Eißing